



Foto: Peter Gamperl

Am Freitag, dem 13. Mai, kam die Gruppe dann am frühen Nachmittag gemeinsam vor der Kathedrale in Santiago de Compostela an. Nach dem Lobpreis „Großer Gott wir loben Dich“ legten alle ihre, von zuhause mitgebrachten, Steine an einer Stelle vor der Kirche ab. Sorgen, Nöte, Anliegen aber auch Grund-

„Sorgen, Nöte, Anliegen aber auch Grundsteine für Neues und Menschen, die wir im Herzen mitgetragen haben, übergaben wir an diesem besonderen Ort dem Höchsten.“

steine für Neues und Menschen, die wir im Herzen mitgetragen haben, übergaben wir an diesem besonderen Ort dem Höchsten. Am Abend feierten wir gemeinsam die Pilgermesse, in der auch der bekannte Weihrauchkessel ‚Botafumeiro‘ geschwenkt wurde. Neben vielem anderen auch ein besonderes Highlight dieser Pilgerreise.

Zurückblicken dürfen wir auf eine erlebnisreiche, schöne Zeit und auf eine WEG-Gemeinschaft, die auch Herausforderungen wie einen fehlenden Koffer und Corona-Erkrankungen sehr gut gemeistert hat.

Elisabeth Jeitler



Foto: Peter Gamperl



Foto: Peter Gamperl